

Wie kommen Berliner Handwerker zu ihrer Digitalen Signatur?

Mit der qualifizierten elektronische Signatur (QES) können nicht nur öffentliche Ausschreibungen über elektronische Vergabe-Plattformen abgewickelt, sondern auch Verträge rechtsverbindlich elektronisch unterschrieben, elektronische Abfallbegleitscheine ausgestellt und Gerichtsdokumente über ein elektronisches Gerichtspostfach eingereicht werden.

Die qualifizierte elektronische Signatur (QES) unterstützt somit rechtsverbindliche digitale Geschäftsprozesse. Sie ist auf einer elektronischen Signaturkarte hinterlegt. Wer noch keine Signaturkarte besitzt, sollte einen Vorlauf von 2 bis 3 Wochen von der Beantragung bis zum Erhalt der Karte einplanen.

Die auf der Vergabeplattform des Landes Berlin genannte Bezugsmöglichkeit der „IHK-Signaturkarte“ über den Signaturservice der Industrie- und Handelskammer zu Berlin gilt nur für deren Mitglieder. Unsere Mitglieder können ihre Signaturkarte auf vier Wegen erwerben:

1. Beantragung der „IHK-Signaturkarte“ per PostIdent- Verfahren

Bitte füllen sie den Signaturantrag aus, stellen alle Unterlagen zusammen und lassen Sie sich bei einer Postfiliale in ihrer Nähe gemäß dem Signaturgesetz identifizieren. Hierzu ist ein noch mindestens vier Wochen lang gültiger Personalausweis bzw. ein Reisepass vorzulegen. Von der Antragstellung bis zur Ausstellung und dem Versand der Karte sind etwa zwei bis drei Wochen Zeit einzuplanen.

Antragsformular und alle erforderlichen Unterlagen für die PostIdent- Signaturbeantragung:
<http://www.d-trust.net/internet/content/ihk-chambercard.html>

2. Bestellung der Signaturkarte bei der Bundesdruckerei

Bitte wählen Sie auf der Internetseite der Bundesdruckerei die D-TRUST card durch Bestätigung des kleinen Pluszeichens (+) aus und gehen anschließend über den Beantragen-Button. Dadurch werden Sie auf eine Antragsseite für Standard-Signaturkarten (2 Jahre Gültigkeit) weitergeleitet.

Nach vollständigem Ausfüllen des Onlineantrages wird ein PDF-Dokument erzeugt, das ausgedruckt und unterzeichnet werden muss. Zudem erhalten Sie ein Post-Ident Coupon. Nach erfolgreichem Post-Ident-Verfahren wird der Antrag zur D-TRUST versandt und bearbeitet.

Bestellung direkt online auf der Internetseite der Bundesdruckerei:
<https://www.bundesdruckerei.de/de/bestellen>

3. Beantragung der Signaturkarte bei S-Trust

Mit dem Link zur S-Trust-Seite werden Sie nach Eingabe ihrer Postleitzahl zu einem PDF-Bestellformular für die Signatur, Kartenleser etc. weiter geführt. Dieses Formular füllen Sie bitte aus und senden es postalisch an S-Trust. Die Identifizierung erfolgt bei den Sparkassen in Berlin.

Trustcenter (Ausgabestelle für digitale Zertifikate) der Sparkassen-Finanzgruppe:
https://www.s-trust.de/service_support/signaturkarten/

4. persönlicher Antrag im Büro der DE-CODA GmbH

Berliner Handwerksunternehmen können persönlich nach Terminvereinbarung direkt im DE-CODA-Büro in Berlin Mitte einen Signaturantrag stellen. Auch hier sind zur Identifizierung gültige Ausweispapiere vorzulegen. Von der Antragstellung bis zum Versand der Karte sind etwa zwei bis drei Wochen Zeit einzuplanen. Zusammen mit der Signaturkarte können die Kunden auch die Signatursoftware und / oder ein Lesegerät bestellen.

Kontakt: DE-CODA GmbH, Marienburger Straße 1, 10405 Berlin, Telefon (030) 21915911

Weitergehende Fragen zu diesem Thema beantwortet gerne die Beauftragte für Innovation und Technologie (BIT), Kerstin Wiktor, Telefon (030) 25903-392, E-Mail wiktor@hwk-berlin.de.